

Pressemitteilung

Göttingen, 23.03.2021

ÖPNV-Anbindung Bovenden-Göttingen-Rosdorf: Verbesserung durch Einführung eines 30-Minuten-Taktes

Die Gemeinden Bovenden und Rosdorf sowie die Stadt Göttingen werden von einer Taktverdichtung im Linienbusverkehr profitieren: Die Stadtbusse werden auf den Relationen Bovenden - Göttingen und Rosdorf - Göttingen im 30-Minuten-Takt fahren. Die Angebotsverbesserung wurde zwischen Stadt Göttingen mit den Göttinger Verkehrsbetrieben (GÖVB), Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN), Landkreis Göttingen, Flecken Bovenden und Gemeinde Rosdorf abgestimmt. „Die Taktverdichtung ist ein Gewinn für die Menschen in der Stadt und in den Nachbargemeinden: Das Busfahren und damit das Pendeln in die Stadt mit dem öffentlichen Personennahverkehr wird attraktiver. Je mehr Menschen vom eigenen Auto auf den Bus umsteigen, desto besser ist das für die Umwelt. Auch der Parkplatzsuchverkehr nimmt ab und es werden weniger Parkflächen benötigt. Das ist eine echte Win-Win-Situation für alle“, erklärt **Göttingens Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler**. Die Stadt werde in Abstimmung mit den Projektbeteiligten die Umsetzung der Taktverdichtung fördern, um mit stadtnahen Busverbindungen die Stadt-Umland-Mobilität weiter zu verbessern. Zusätzliche Kosten sind damit nicht verbunden, im Haushalt sind bereits Mittel für die jetzige Linie „S62“ enthalten, zudem komplettieren Landesmittel den städtischen Anteil. Der Umweltausschuss der Stadt Göttingen hat in seiner Sitzung vom 23.03.2021 den geplanten Maßnahmen zugestimmt.

Göttingens Erste Kreisrätin Christel Wemheuer ist sicher: „Mit dem weiteren Ausbau des Linienbusverkehrs im Landkreis Göttingen aus dem Umland ins Oberzentrum sorgen wir für eine Entlastung des Straßenverkehrs in der Göttinger City.“

Pressemitteilung

Dies ist ein weiterer Schritt für Mobilität im Landkreis, Lebensqualität in der Stadt Göttingen und den Klimaschutz.“

Auch **Michael Neugebauer**, Geschäftsführer der GÖVB, freut sich: „Schön, dass mit den zum September 2021 geplanten Maßnahmen auch der bereits bestehende Luftlinientarif mit der Smartphone-App (FAIRTIQ) auf Rosdorf und Bovenden ausgeweitet wird.“ Notwendig wird damit auch die Anpassung der Tarifstruktur mit der Einführung der Preisstufe "GöPlus" auf diesen Strecken.

Der ZVSN-Verbandsgeschäftsführer **Michael Frömming** meint: „Mit dem 30-Minuten-Takt nach Bovenden und Rosdorf sowie dem neuen Luftlinientarif bringen wir die Verkehrswende weiter voran. Für zusätzliche, wünschenswerte Projekte seien auch Bund und Land in der Verantwortung, die entsprechenden finanziellen Mittel zu erhöhen.“

Sören Steinberg, Bürgermeister der Gemeinde Rosdorf ist glücklich, dass das strategische Ziel der Gemeinde Rosdorf, die Mobilität zu sichern, zukunftsorientiert und nachhaltig auszubauen, mit dem verbesserten Fahrplanangebot einen Schritt näherkommt. „Bereits seit vielen Jahren besteht der Wunsch nach einer 30-minütigen Taktung der Busverbindung zwischen Rosdorf und Göttingen. Dies wird jetzt endlich realisiert.“

Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs sind auch eines der Ziele von **Bovendens Bürgermeister Thomas Brandes**: „Wir haben uns lange für den 30-Minuten-Takt engagiert. Umso mehr freue ich mich, dass dieses wichtige Ziel jetzt umgesetzt wird und zur Änderung des Mobilitätsverhaltens erheblich beitragen kann. Ein gutes ÖPNV-Angebot erhöht den Wohnkomfort in Bovenden und ist ein nachhaltiger Schritt für mehr Klimaschutz.“

Pressemitteilung

Fahrplan und weitere Informationen werden vor dem Start zum Schuljahresbeginn nach den Sommerferien (02.09.2021) erwartet. Die Veröffentlichung wird dann auf den Internetseiten der GÖVB und des VSN erfolgen.